

Datum: 06.03.2006
Amt: Ordnungsamt
Verantwortlich: Eberlein, Heike
Beteiligung: Ortsbauamt, Ebinger, Armin
Aktenzeichen: 793.5
Vorgang: WA 14.02.06 – Vorlage 012/2006

Unterschrift

Beratungsgegenstand**Vorschlag der Werbeinitiative Reichenbach e. V. WIR zur Straßensperrung bei Veranstaltungen und der Anbringung der Weihnachtsbeleuchtung**

Verwaltungsausschuss	14.03.2006	öffentlich	beschließend
-----------------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:
Kostenaufstellung Weihnachtsbeleuchtung und Sperrung

Finanzielle Auswirkungen:

Eingestellte Haushaltsmittel:

Weihnachtsbeleuchtung

(HHST Straßenbeleuchtung 1.6700.5140 000) HH-Ansatz: 4.000 Euro

Frühjahrsputz

(HHST Wirtschaftsförderung 1.7910.6340 000) HH-Ansatz: 1.200 Euro
darin gedeckt sind die Bauhofleistungen von ca. 800 Euro zusätzliche Sperrkosten lt.
Angebot Fa. Kurz ca. 1.000 Euro (nicht im Haushalt)

Novembermarkt (HHST Märkte 1.7300.5810 000) HH-Ansatz: 5.000 Euro

durch sparsamste Bewirtschaftung der zur Verfügung gestellten Mittel konnten im Jahr 2005
die zusätzlichen Sperrkosten von knapp 1.000 Euro hier gedeckt werden.

Beschlussvorschlag:

1. Dem Kompromissvorschlag der Werbeinitiative Reichenbach e.V. WIR zur Weihnachtsbeleuchtung und Straßensperrungen bei Veranstaltungen wird zugestimmt.
2. Die Gemeinde Reichenbach an der Fils übernimmt die Kosten für die Sperrung der Stuttgarter-/Ulmer Straße und daraus resultierende Umleitungsbeschilderungen bei den Veranstaltungen Frühjahrsputz und Novembermarkt.
3. Die Werbeinitiative Reichenbach e.V. WIR erhält von der Gemeinde Reichenbach an der Fils sämtliche Lichterketten der Weihnachtsbeleuchtung (Ketten der Platanen in der Hauptstraße, der diversen Weihnachtsbäume und Seilbehang).
4. Die Gemeinde Reichenbach an der Fils übernimmt die Kosten für das Aufstellen (nicht behängen) eines Weihnachtsbaumes vor dem Rathaus und für das Anmieten eines Hubsteigers zum Schmücken dieses Baumes.

Sachdarstellung:

Im Wirtschaftsausschuss am 14.02.06 wurde bereits über den Kompromissvorschlag der Werbeinitiative Reichenbach e.V. WIR diskutiert. Bei einem Gespräch am 13.02.06 machten Vorstandsmitglieder der Werbeinitiative folgenden Vorschlag zur weiteren Tragung der Kosten bei Weihnachtsbeleuchtung und Straßensperrung:

Die Werbeinitiative übernimmt sämtliche Personalleistungen bei der Erstellung der Weihnachtsbeleuchtung (gegebenenfalls wird auch eine weitere Beleuchtung installiert). Die Gemeinde übernimmt die Kosten für das Aufstellen des großen Weihnachtsbaumes am Rathaus und die Anmietung des Hubsteigers (keine Personalkosten) für das Behängen dieses Baumes mit Lichterketten.

Im Gegenzug übernimmt die Gemeinde die Zusatzkosten für Straßensperrungen am Novembermarkt und während des Frühjahrsputzes.

Wegen zusätzlichem Klärungsbedarf wurde die Entscheidung auf die heutige VA-Sitzung verschoben.

Mittlerweile signalisierten die Fraktionen, dass sie im Großen und Ganzen dem Kompromiss zustimmen könnten, wegen noch angemeldetem Klärungsbedarf wird zur heutigen Sitzung auch ein Vertreter des Vorstandes der Werbeinitiative Reichenbach e.V. WIR anwesend sein.